



Liebe Mitglieder und Freunde unseres Verbandes,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass im Rahmen unseres Wagner-Symposiums in der Deutschen Oper Berlin eine Umbesetzung des Konzertes am 12.11.2018 nötig wurde.

*Für die schwer erkrankte Sopranistin Anja Silja konnte der Bayreuth Sänger **Alejandro Marco-Buhrmester**, (Bass-Bariton), gewonnen werden.*

Sein Programm umfasst Lieder, Arien und Szenen aus Werken Richard Wagners und anderen Komponisten.

Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit oder können zurückgegeben werden. Wir würden uns jedoch sehr freuen, wenn Sie auch Herrn Marco-Buhrmester die Ehre durch Ihrer Anwesenheit erweisen würden.

Es sind noch Zählkarten für das Symposium und Restkarten für das Konzert mit oder ohne Empfang an der Kasse der Deutschen Oper Berlin erhältlich.

*Mit herzlichen Grüßen
Rainer Fineske*

Alejandro Marco-Buhrmester Bass-Bariton



Der international gefragte Sänger ist einer der profiliertesten Bass-Baritone seiner Generation. Seit seinem Bayreuth-Debüt 2001 als Konrad Nachtigall/Meistersinger wird er regelmäßig zu den Wagner-Festspielen eingeladen und hat dort inzwischen auch Kothner/Meistersinger und Amfortas/Parsifal in der vieldiskutierten Produktion von Schlingensiefel/Boulez gesungen. 2006 gab er in Bayreuth sein Debüt als Gunter in der Götterdämmerung. Die Partie sang er erneut in den Jahren 2013 und 2014.

Neben seinen Verpflichtungen im Wagnerfach, die ihn u.a. an die Opernhäuser von Frankfurt/Main, Berlin, Paris, Tokio, Köln und die Ruhrtriennale geführt haben, widmet er sich auch dem italienischen und französischen Repertoire: In der Staatsoper Unter den Linden Berlin sang er wiederholt den Germont/La Traviata. Er war als Barbier/Barbier von Sevilla und als Conte di Luna/Il Trovatore zu hören und reüssierte als Nabucco und Posa/Don Carlo. Die Bösewichter in den Contes d'Hoffmann gehören ebenfalls zu seinem Repertoire. In Nordamerika debütierte er 2007 als Miller/Luisa Miller und als Germont/La Traviata in Toronto. Weitere Engagements führten ihn u.a. an alle Opernhäuser Berlins, sowie die Theater in Madrid, Barcelona, Genua, Riga, Bonn, Essen, Dortmund, Mannheim, Saarbrücken und Wiesbaden.

Neben seiner umfangreichen Opernkarriere pflegt Alejandro Marco-Buhrmester auch das Konzertrepertoire. So war er häufig in Bachs Passionen, in der Lyrischen Symphonie von Alexander Zemlinsky, Beethovens 9. und Mahlers 8. Symphonie zu hören. Er wurde zum Bergen Festival und zu den Internationalen Festtagen Luzern eingeladen und tourte im Herbst 2006 in der Hauptpartie des Oratoriums Elias mit dem Deutschen Sinfonie Orchester und dem Windsbacher Knabenchor.

Er arbeitete mit renommierten Dirigenten wie Daniel Barenboim, Pierre Boulez, Semion Bychkov, Paolo Carignani, Valery Gergiev, Eliahu Inbal, Fabio Luisi, Kirill Petrenko, Esa-Pekka Salonen, Stefan Soltesz und Christian Thielemann zusammen.

In der jüngeren Vergangenheit gab er internationale Gastspiele an der Opéra de Paris, der Deutschen Oper Berlin und bei der Ruhrtriennale als Kurwenal/Tristan und Isolde, als Gunter/Götterdämmerung in Tokyo, Köln, bei den Festspielen in Bayreuth unter Kirill Petrenko und an der Bayerischen Staatsoper, als Orest/Elektra an der Oper in Rom, als Germont/La Traviata in Wiesbaden sowie Rigoletto in der Titelpartie an der Komischen Oper Berlin und war daneben bei zahlreichen Konzerten im In- und Ausland zu hören. Er sang erstmals auch den Klingsor im Parsifal an der Opéra de Lyon und direkt anschließend den Amfortas im selben Stück an der De Nederlandse Oper in Amsterdam. Dort gab er auch den Gunther in der Götterdämmerung im Ring-Zyklus unter der Leitung von Hartmut Haenchen und in der Inszenierung von Pierre Audi.

Weitere Höhepunkte waren in der Spielzeit 2016/17 u. a. Peter/Hänsel und Gretel an der Oper Frankfurt, König Overall in Ullmanns Der Kaiser von Atlantis am Teatro Real Madrid, Forza del Destino in Tampere, Kurwenal an der Opéra de Lyon, eine Japan-Tour mit der Semperoper Dresden als Donner/Rheingold sowie Konzerte, darunter Die Schöpfung von Haydn mit der Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Pisa und „Christus am Ölberge“ mit den Bamberger Symphonikern .

In der aktuellen Spielzeit debütiert Alejandro Marco-Buhrmester als Kaspar/Der Freischütz am Theater Augsburg und kann außerdem als Gunther in Aufführungen von der Götterdämmerung mit Alexander Vedernikov am Pult des Odense Symphoniorkester sowie als Escamillo/Carmen an der Komischen Oper Berlin erlebt werden.

Jonathan Ware, Klavier



Der aus Texas stammende Pianist Jonathan Ware erhielt seine Ausbildung an der Eastman School of Music in Rochester, der Juilliard School in New York und der Hochschule für Musik 'Hanns Eisler' in Berlin.

Er ist Preisträger renommierter Wettbewerbe, u. a. gewann er 2014 zusammen mit Ludwig Mittelhammer den Liedwettbewerb der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart.

Gastspiele führten ihn an die Alice Tully Hall und die Weill Recital Hall an der Carnegie Hall in New York, in die Londoner Wigmore Hall, zum Ravinia Festival und zu den Berliner Festspielen. Außerdem wirkte er über mehrere Jahre als Liedbegleiter bei der Festival Akademie des Heidelberger Frühlings mit. Sein Deutschland-Debut gab er 2012 beim Rheingau Musik Festival mit Benjamin Appl, Christiane Oelze, Golda Schultz, Robin Tritschler, Elsa Dreisig, Ludwig Mittelhammer und das Vogler Quartett zählen zu seinen künstlerischen Partnern.

Jonathan Ware unterrichtet an der Hochschule für Musik 'Hanns Eisler' und der Barenboim-Said Akademie in Berlin.

Programm 12. November 2018

Lieder aus Faust

1. Richard Wagner

Lied des Brandner

„Es war eine Ratt’ im Kellernest...“

2. Ferruccio Busoni

Lied des Brandner

„Es war eine Ratt’ im Kellernest...“

3. Richard Wagner

Lied des Mephistopheles

„Es war einmal ein König...“

4. Ludwig van Beethoven

Lied des Mephistopheles

„Es war einmal ein König...“

5. Richard Wagner

Lied des Mephistopheles

„Was machst du mir vor Liebchens Tür?“

6. Charles Gounod

Serenade des Mephisto aus dem 3. Akt FAUST

„Vous qui faites l'endormie...“

Pause

***Vierer Könige Verlust:
Vater, Güte, Liebe, Treue***

1. Bedřich Smetana:

*König Vladislav's Arie aus dem 3. Akt DALIBOR
„Herrliches Ziel...“*

2. Richard Wagner:

*Amfortas' Klage aus dem 3. Aufzug PARSIFAL
„Ja, Wehe, Wehe, Weh über mich...“*

3. Giuseppe Verdi:

*König Phillip's Arie aus dem 3./4. Akt DON CARLO
„Ella gammai m'amo...“*

4. Richard Wagner:

*König Marke's Klage aus dem 2. Aufzug
TRISTAN UND ISOLDE „Tatest Du's wirklich?...“*

Änderungen vorbehalten!